

## KURZ NOTIERT

Nachtrag zu  
Waldexkursion

**Bärnau.** (ws) Ein paar Ungenauigkeiten haben sich in unserem Bericht „Pilze sind Fluch und Segen“ über die Waldexkursion mit Förster Günther Mayr eingeschlichen. Dabei wurden die Angaben des Försters nicht exakt wiedergegeben.

Korrekt ist: Der Staatswald in der Region wird nicht durch Forstdienststellen in Waldsassen und Flossenbürg, sondern durch die dortigen Staatsforstbetriebe (mit diversen Revieren) betreut! Ein Bayerisches Waldschutzgesetz gibt es nicht, das Bayerische Waldgesetz und das Bayerische Naturschutzgesetz regeln das Betretungsrecht für die freie Natur! In Bayern beträgt die jährliche ökonomische Wertschöpfung des Waldes nicht 20 Millionen, sondern mehr als 20 Milliarden Euro.

## TERMINE

Schnuppertraining  
für Fußball-Kids

**Plößberg.** (gbj) Der Sportverein Plößberg veranstaltet am Freitag um 17 Uhr auf dem Sportgelände am Großen Weiher ein Schnuppertraining für fußballinteressierte Kinder. Eingeladen sind Jungen und Mädchen der Geburtsjahrgänge 2003 und älter. Besonders Mädchen will der SV künftig stärker in den Jugendmannschaften integrieren.

Das Schnuppertraining am Freitag dauert von 17 bis 18 Uhr, anschließend gibt es für jedes Kind eine kleine Brotzeit. Weitere Informationen bei Jugendleiter Rudi Gebert, Telefon 09636/91954 oder 0170/4826906.

## Johannisfeuer

**Naab.** Zum Abbrennen des Johannisfeuers lädt die Feuerwehr Naab am Freitag um 19.30 Uhr ein. Für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt. Bei schlechter Witterung findet die Feier im Feuerwehrhaus Naab statt. Helferfeier am Sonntag, 27.6., ab 11.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

## Rathaus geschlossen

**Plößberg.** Das Rathaus ist am Mittwochnachmittag wegen einer Weiterbildung geschlossen.

## PLÖSSBERG

**Evangelische Kirchengemeinde.** Dienstag: 14.30 Uhr Feierabendkreis „Neuendettelsau von Visionen und weltweitem Christentum“, Vortrag in Bild und Wort von Pfarrerin Dämmer; 18 Uhr Jungbläserausbildung; 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für den Familiengottesdienst.

**Katholische Jugendgruppen.** Gruppenstunde im Pfarrheim heute, 19 Uhr, für die Gruppe Monster AG.

**Gesangverein.** Heute, 20 Uhr, Singstunde in Schönkirch.

## SCHÖNKIRCH

**Katholisches Pfarramt.** Dienstag, 7.30 Uhr, Rosenkranz, 8 Uhr, Messe von Rita Sailer, von Konrad Beer.

**Katholische Jugendgruppen.** Gruppenstunde heute um 18.30 Uhr in Schleif für die Gruppen Smily's und Fishbone's.

**SVS – Turnen.** Heute bei schönem Wetter um 19.30 Uhr Treffen am Sportheim in Schönkirch zum Nordic Walking. Bei schlechtem Wetter wie gewohnt Turnstunde in Plößberg.

**SV – Fußball E-Junioren.** Heute, 18 Uhr, Auswärtsspiel beim ASV Neustadt/WN II.

## Von Edlen und Handwerkern

Sehenswerte Ausstellung „Griesbacher Heimat“ eröffnet – Bilder und historische Exponate

**Griesbach.** (wg) Vor fast einem Jahr wurde begonnen, das Programm zur 725-Jahr-Feier der ersten urkundlichen Erwähnung von Griesbach zu besprechen: die „Ideenschmiede“ begann ihre Arbeit. Entstanden ist unter anderem die sehenswerte Ausstellung „Griesbacher Heimat“, die ab sofort bis 20. Juli im ehemaligen Schulsaal und im Martinsheims zu sehen ist.

Bei der feierlichen Ausstellungseröffnung am Freitag mit musikalischer Umrahmung durch die „Griesbacher Bauernmusi“ herrschte großer Andrang. Trotz Fußball-WM kamen viele Besucher, um einen ersten Blick auf die Urkunden, Bilder und Gerätschaften zu werfen.

## Dank an Hausherrn

ARGE-Sprecher Ludwig Gradl begrüßte die Gäste im Namen der Vereine, die die Veranstaltung gemeinsam ins Leben gerufen haben. Ein besonderer Dank galt Hausherrn Pfarrer Dr. Charles Ifemeje, dass die Ausstellung im St. Martinsheim und, da sie größer als geplant wurde, auch im Treppenhaus und Flur aufgebaut werden durfte. Gekommen war auch Bürgermeister Josef Schmidkonz, der es sich trotz gesundheitlicher Probleme nicht nehmen ließ, die Ausstellung mit zu eröffnen.

Vor einem Jahr hätte die „Ideenschmiede“ mit den Planungen zur 725-Jahrfeier begonnen, erinnerte Gradl. Dabei sei auch diese Ausstellung angesprochen worden. Dank sagte der ARGE-Sprecher allen, die mitgeholfen haben und noch mithelfen, dass diese Ausstellung über die „Griesbacher Heimat“ ein voller Erfolg wird. Dank sagte er auch allen, die Leihgaben in Form von Bildern, Material oder Werkzeug und Gerätschaften zur Verfügung stellten.



Die Ausstellung „Griesbacher Heimat“ erzählt auch über das Kapitel „Frauenarbeit“ der früheren Jahre. Waschen mit dem Waschbrett, Näharbeiten, Weben oder die Arbeit in der Landwirtschaft, wie etwa das Buttern, gehörten dazu.  
Bilder: wg (3)

Die Ausstellung soll einen Einblick in die Geschichte Griesbachs und seiner Bewohner geben, von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1285 bis heute, sei es mit Kopien verschiedener Urkunden und Schriftstücke, alten Bildern sowie landwirtschaftlichen und handwerklichen Geräten. Auch das Feuerwehrwesen ist mit einem historischen Einsatzgerät vertreten.

Die Ausstellung soll einen Einblick in die Geschichte Griesbachs und seiner Bewohner geben, von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1285 bis heute, sei es mit Kopien verschiedener Urkunden und Schriftstücke, alten Bildern sowie landwirtschaftlichen und handwerklichen Geräten. Auch das Feuerwehrwesen ist mit einem historischen Einsatzgerät vertreten.

## Eintritt frei

Bevor die Ausstellung feierlich von Bürgermeister Schmidkonz eröffnet wurde, ging Gradl auf verschiedene Themen ein: Urkunden und Gründung sowie das Geschlecht der Edlen von Griesbach, Pfarrei und Kirche, Reichsdorf und Gemeinde, die Orte



Viele Ehrengäste, darunter auch Pfarrer Dr. Charles Ifemeje und Bürgermeister Josef Schmidkonz waren zur Ausstellungseröffnung gekommen.

im Jahr 1800 und heute anhand von Katasterkarten, Bilder der 700-Jahr-Feier mit historischem Festzug, Schul- und Vereinswesen, Landwirtschaft, Handwerk und Haushalt. Die Ausstellung kann ohne Eintrittspreis besichtigt werden, es wurde aber ein Sparschwein aufgestellt für Spenden.

## Interessante Rückschau

Pfarrer Ifemeje dankte den Organisatoren, allen voran Ludwig Gradl, für diese Rückschau. Irgendwann würden sicher künftige Generationen eine Ausstellung haben und sehen, was die Menschen heute hatten. Die Ausstellung sei nur Dank der Zusammenarbeit ermöglicht worden. „Wenn die Leute nicht mitmachen, gibt es keine Ausstellung“, unterstrich der Geistliche. Die Feier des Jubiläums bringe Gelegenheit zur Rückschau und Reflektion, biete aber auch einen Blick in die Zukunft.

Bürgermeister Josef Schmidkonz

wies auf die Veranstaltungen im Rahmen der 725-Jahr-Feier hin und bedankte sich bei allen Verantwortlichen und Organisator Ludwig Gradl für den Aufbau dieser Ausstellung. „Es steckt viel Arbeit dahinter“, wusste das Gemeindeoberhaupt, bevor die Ausstellung gemeinsam eröffnet wurde. Ein „Sekt- und Bierempfang“ schloss sich an, bei dem die Besucher die Ausstellung in Ruhe das erste Mal betrachten konnten.

## AUSSTELLUNG

Die Ausstellung „Griesbacher Heimat“ wird bis einschließlich 20. Juli im Martinsheim zu sehen sein. Geöffnet ist sie jeweils Sonntags von 10 bis 12 und von 13.30 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Anmeldung (auch von Einzelpersonen) unter 09639/408 oder 09639/744. (wg)

## LIEBENSTEIN

**Schützenverein – Helfer.** Binden der Triumph-Bögen am Donnerstag ab 19 Uhr, Treffen Raiffeisen Liebenstein.

## BEIDL

**Katholische Gottesdienste.** Heute, 19 Uhr, Messe von Renate Scharnagl m. Kindern.

**Kirchenchor.** Probe heute, 19.45 Uhr, in der Kirche.

## BÄRNAU

**Stadtbücherei.** Heute, 16 bis 18 Uhr, geöffnet.

**TSV – Bogensportclub.** Jugend-/ Anfängertraining heute, 18 Uhr, in der alten Turnhalle.

**TSV – Fußball.** Heute, 19 Uhr, Training der 1. und 2. Mannschaft, Steinbergssportanlage.

**TTC.** Training Dienstag, 20 Uhr.

**MGV.** Heute, 20 Uhr, Singstunde beim Kalt'n.

## MÄHRING

**SC.** Trainingsbeginn für 1. und 2. Mannschaft am Mittwoch um 19 Uhr.

## GROSSKONREUTH

**Gesangverein.** Heute Singstunde, 20 Uhr, Gasthaus Scharnagl.

**Pfarrgemeinde.** Sonntag ab 10 Uhr traditionelles Pfarrfest am Schulhof. Die Vereinsvorsitzenden treffen sich am Freitag, 20 Uhr, vor der Schule.

## HOHENTHAN

**Katholische Pfarrgemeinde Hohenthan.** Die bestellten Kommunionbilder können diese Woche bei Wolfgang Schwamberger, Karl-von-Korb-Str. 21, Thanhausen, Telefon 09635/1771, abgeholt werden.

## ALTGLASHÜTTE

**Katholische Gottesdienste.** Dienstag: 18.30 Uhr Friedensrosenkranz, 19 Uhr Messe.

## Rittervolk mit Bogen

Erste Mittelalterliches Jagdschießen in Gewandung

**Naab.** Zum Programm des Ritterlagers in Bärnau konnte auch der Bogensportclub (BSC) einen interessanten Punkt beisteuern. Im Jagdparcours des BSC in Naab fand am Samstag ein Jagdschießen für die gemeldeten Teilnehmer am Ritterlager statt. Es nahmen auch gewandete Bogenschützen aus Unterlintach teil.

Sieben Führer des Bogensportclubs begleiteten die Teilnehmer durch den Parcours. Trotzdem es am Vortag stark geregnet hatte, war die Anlage gut begehbar. Die mittelalterliche Gewandung erschwerte so

manchem Bogenschützen den Weg durchs Gelände.

So mancher Schütze hatte auch mit schmalen Dielen über die Naab oder der Höhenluft am Hochstand zu kämpfen. Trotz allem wollten die Teilnehmer den Jagdausflug nicht missen. Nach mehr als vier Stunden hatte auch der letzte Teilnehmer den Parcours beendet.

Ab 17 Uhr fand dann im Ritterlager die Siegerehrung statt. Der Dank des Rittervolkes an den BSC Bärnau für die gute Betreuung war groß.



In mittelalterlichen Gewändern waren die Teilnehmer am Ritterlager zum Jagdschießen auf die Anlage des Bogensportclubs in Naab gekommen. Vertreter des Vereins führten die Schützen durch den Parcours.